



Hochschulzertifikat

Neurolinguist (FH)

Logopädische Fortbildungspflicht sinnvoll nutzen!

Ihre Zukunft als Neurolinguist (FH)



Logopädische Fortbildungspflicht sinnvoll nutzen!

Im Juni 2009 haben der Deutsche Bundesverband für Logopädie und Vertreter der Krankenkassen die Einführung einer Fortbildungspflicht für Logopäden beschlossen. Diese Maßnahme ist aufgrund des ansteigenden Wissenszuwachses in den Bereichen Sprache, Sprechen, Stimme sowie Hör- und Schluckstörungen ausdrücklich zu begrüßen. Damit wird der Forderung nach Qualitätssicherung und Effektivität in der Sprachtherapie genüge getan und darüber hinaus auch der Weg zum Erreichen internationaler Standards geebnet.

Gleichzeitig schafft die Fortbildungspflicht auch eine große Nachfrage nach qualifizierten und zertifizierten Weiterbildungsprogrammen. Mit unserem Hochschulzertifikat „Neurolinguist (FH)“ richten wir uns deshalb ausdrücklich an niedergelassene Logopäden, die sich auf dem Gebiet der Neurolinguistik auf Hochschulniveau spezialisieren wollen.

Absolventen des Hochschulzertifikats können nach erfolgreichem Abschluss die Berechtigung zur Abrechnung therapeutischer Leistungen nach dem für logopädische Leistungsabgaben geltenden Heilmittelkatalog erhalten.

Prof. Dr. med. Olaf Schedler



Module und Inhalte

Modulübersicht - Neurolinguist (FH): 30 Credit Points (CP)

Modul 1:

Sprache und Kognition
(6 CP)

- Neuronale Grundlagen von Sprache und Sprechen (2 CP)
- Neurokognition und Sprachverarbeitung (2 CP)
- Kognitive Psychologie und Psycholinguistik (2 CP)

Modul 2:

Linguistik, Psycholinguistik
und Neurolinguistik
(6 CP)

- Phonologische und grammatische Ebene (2 CP)
- Semantische und lexikalische Ebene (2 CP)
- Modelle der Sprachverarbeitung (2 CP)

Modul 3:

Neuro-/ Patholinguistik
(6 CP)

- Neuronale Korrelate von Sprache und Sprechen (2 CP)
- Symptomorientierter Ansatz in Sprach- und Sprechtherapie (2 CP)
- Befunderhebung und Diagnostik in Sprach- und Sprechtherapie (2 CP)

Modul 4:

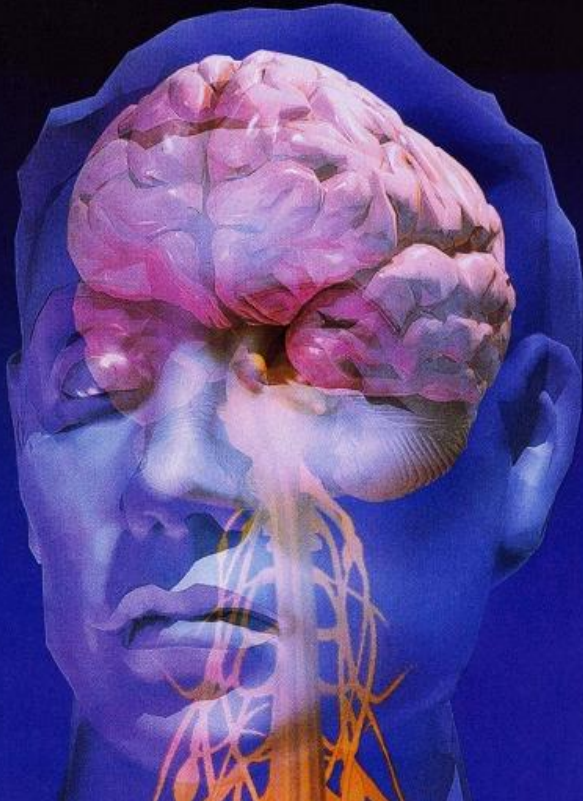
Denk- und Entscheidungs-
prozesse im therapeuti-
schen Alltag (6 CP)

- Clinical Reasoning in der Sprach- und Sprechtherapie (3 CP)
- ICD und ICF: Neue Wege in der Neurorehabilitation (3 CP)

Modul 5:

Dysphagie: Herausforde-
rung in der Neuro-
rehabilitation (6 CP)

- Prävention und Intervention von Dysphagie (3 CP)
- Aspiration (3 CP)



Referenten mit Know-how



Prof. Dr. med. Olaf Schedler

Professor für medizinische Grundlagen und Notfallmedizin an der H:G Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin. Leiter des Studiengangs Sanitäts- und Rettungsmedizin. Facharzt für Anästhesie. Schwerpunkt der beruflichen Arbeit in den Bereichen Anästhesiologie, Intensivmedizin, Rettungsmedizin und Schmerztherapie.



Prof. Dr. rer. biol. hum. Oliver Tucha

Professor für Psychologie an der Fakultät für Verhaltens- und Sozialwissenschaften der Universität Groningen, davor Lehr- und Forschungstätigkeiten an den Universitäten Regensburg und Plymouth. Beruflicher Schwerpunkt in der Untersuchung der Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) sowie von Lese-Rechtschreibschwächen.



Prof. Dr. phil. Christian Trumpp

Professor für Logopädie an der Fachhochschule Schloss Hohenfels sowie Schulleiter der Medau-Schule Coburg, einer Berufsfachschule für Logopädie. Lehrt und forscht zu Schluckstörungen, zentralauditiv bedingten Sprach- und Sprechstörungen, Lese-Rechtschreib-Schwächen, Sprachverarbeitungsstörungen sowie zu Wortbildung und Aphasie.



Katja Krauß-Trumpp, M.A.

Staatlich anerkannte Logopädin und Neurolinguistin, seit 1998 in eigenen Praxen in Regensburg und Coburg tätig. Schwerpunkte in Wissenschaft und Forschung in den Bereichen Kindersprache (Dysgrammatismus), Sprachentwicklungsstörungen, Sprache und Behinderung und Lese-Rechtschreib-Schwächen.



Kursinformationen

auf einen Blick



H:G Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin
Kompetenzzentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung

Am Bahnhof 2 · D-85435 Erding (Nähe München)
www.kompetenzvorsprung.com
kundenservice@kompetenzvorsprung.com
Tel. +49 (0) 8122 / 955 948 88
Fax +49 (0) 8122 / 955 948 49

Es gelten die AGB von kompetenzvorsprung.de

Zielgruppe

Der Zertifikatskurs wendet sich an Absolventen von Medizinalfachberufen, an Mitarbeiter aus Neurologie und Rehabilitation sowie an Natur- und Gesundheitswissenschaftler.

Unsere Leistungen

- Ein modernes Studienkonzept, das praxisbezogene Handlungskompetenzen vermittelt,
- ein semi-virtueller Ansatz, der die Vereinbarkeit von Studium und Beruf garantiert,
- Zugang zu unserer Lernplattform,
- Präsenzveranstaltungen vor Ort in unseren Einrichtungen,
- Tagesgetränke während der Präsenzveranstaltungen,
- fachlich pädagogische Betreuung durch unser wissenschaftliches Personal,
- eine persönliche Qualifizierungsberatung,
- Teilnahme an den Prüfungen des Zertifikatskurses sowie
- die Ausfertigung von Leistungsbescheinigungen und Zertifikaten.

Hinweis

Bis zum Abschluss der Ausbildung ist die Teilnahme an einem 1. Hilfe-Kurs (nicht älter als 3 Jahre) nachzuweisen.

Teilnahmevoraussetzungen

(a) Abgeschlossenes Hochschulstudium sowie mindestens eine einjährige Berufspraxis oder (b) Hochschul- oder Fachhochschulreife und eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Beruf sowie eine zweijährige, für den Lehrgang förderliche Berufspraxis oder (c) Realschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten, für den Lehrgang förderlichen Beruf sowie eine mindestens dreijährige, für den Lehrgang förderliche Berufspraxis.

Abschluss

Sie erhalten für die absolvierten Module Teilnahmebescheinigungen und bei erfolgreichem Abschluss des Kurses das Hochschulzertifikat „**Neurolinguist (FH)**“.

Dauer

12 Monate

Lehrgangsgebühr

Die Kursgebühr beträgt einschließlich aller Leistungen 4.800,- Euro (MwSt.-befreit).

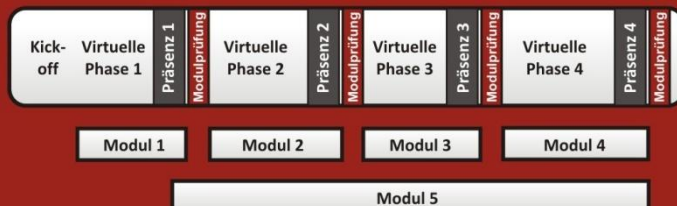
Termine, Orte und Anmeldung

Alle Termine, Schulungsorte und die Anmeldeunterlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.kompetenzvorsprung.de

Unser innovativer Lernansatz



Blended Learning



Wissen für die Praxis

Ihr Wissen sollen Sie in der Praxis für sich selbst und für Ihr Unternehmen nutzbringend einsetzen können. Deshalb sind alle Weiterbildungsmaßnahmen durch ihre konsequente Anwendungsorientierung geprägt. Damit unterstützen wir gezielt den tatsächlichen Transfer des neu Gelernten in die Praxis.

Inhouse für Unternehmen

Unternehmen profitieren von maßgeschneiderten Inhouse-Angeboten für ihre Führungskräfte und Mitarbeiter. Ganz nach Bedarf passen wir die Maßnahmen an Ihre spezifischen Fragestellungen an und führen Sie auch bei Ihnen durch.

Blended-Learning-Lernkonzept

Kern unserer Zertifikatslehrgänge ist das semivirtuelle Studienkonzept: Hier wird die Freiheit und Flexibilität einer internetgestützten Weiterbildung mit den Kontakt- und Vertiefungsmöglichkeiten von Präsenzveranstaltungen kombiniert. Das semivirtuelle Konzept ist damit ideal für Ihre berufsbegleitende Qualifizierung. In unseren Kursen und Seminaren kommen modernste Lerntechnologien zum Einsatz:

- Virtuelle Module mit multimedial gestalteten Arbeitsmaterialien,
- Planspiele, Fallstudien und reale Aufgabenstellungen,
- Rollenspiele mit Video-Feedback,
- Diskussionen und Erfahrungsaustausch,
- Virtual Action Learning,
- Assignments, Feedback, Reflexionen,
- und vieles mehr.

Kooperation mit Wissenschaft und Praxis

Alle Weiterbildungsmaßnahmen werden von praxiserfahrenen Hochschulprofessoren und hochkarätigen Experten verschiedener Branchen und Fachrichtungen entwickelt und umgesetzt. Dieses Netzwerk sichert uns einen einmaligen Zugriff auf aktuelle Inhalte und garantiert den Transfer von Know-How in die Praxis.

Beteiligte Einrichtungen sind u.a.:

- H:G Hochschule für Gesundheit und Sport in Berlin
- Fachhochschule für angewandtes Management in Erding bei München,
- Privatuniversität Schloss Seeburg in Seekirchen bei Salzburg, Österreich